

Bedienungsanleitung für Nokia 1101



9238182

Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RH-75 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168

Copyright © 2003-2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2005. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and non-commercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and non-commercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9238182 / Ausgabe 1

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE.....	8
Allgemeine Informationen.....	12
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	12
Zugriffscodes	12
1. Erste Schritte	14
Einsetzen der SIM-Karte.....	14
Laden des Akkus.....	16
Normale Bedienungsposition	16
Tasten und Kontakte.....	17
Anzeige und Ausgangsanzeige	19
Abwechslung im Design	19
Anlegen des Armbands	21
Taschenlampe	21
2. Anruffunktionen.....	22
Anrufen.....	22
Anrufen mithilfe des Verzeichnisses.....	22
Telefonkonferenzen	22
Wahlwiederholung.....	23
Kurzwahl.....	23
Entgegennehmen eines Anrufs.....	24
Während eines Anrufs verfügbare Funktionen	24
Abhören der Sprachmailbox	24
Sperren des Tastenfelds	25

3. Texteingabe	26
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	26
Automatische Worterkennung.....	26
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	28
Herkömmliche Texteingabe	28
4. Menüfunktionen.....	30
Mitteilungen (Menü 01).....	31
Kurzmitteilung verfassen.....	31
Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang).....	33
Gesendete Objekte	33
Entwürfe.....	33
Chat.....	34
Bildmitteilungen	34
Verteilerlisten.....	35
Vorlagen	36
Smileys	36
Mitteilungen löschen	36
Mitteilungseinstellungen	37
Nachrichtendienst.....	38
Sprachmailboxnummer	39
Dienstbefehle eingeben und senden.....	39
Adressbuch (Menü 2).....	39
Suchen nach einem Namen und einer Telefonnummer.....	39
Adressbucheinstellungen	41
Anruflisten (Menü 3)	41
Anruflisten	42
Anrufzähler und Zeitmesser	42
Töne (Menü 4)	43
Profile (Menü 5).....	44

Einstellungen (Menü 6).....	45
Datum und Uhrzeit.....	45
Anrufeinstellungen.....	46
Telefonereinstellungen.....	47
Zubehöereinstellungen.....	48
Tastensperreeinstellungen.....	49
Sicherheitseinstellungen.....	50
Werkzeiteinstellungen wiederherstellen.....	51
Erinnerungsfunktion (Menü 7).....	51
Erinnerungen (Menü 8).....	52
Spiele (Menü 9).....	53
Extras (Menü 10).....	53
Rechner.....	53
Stoppuhr.....	54
CountdownZähler.....	55
Toneditor.....	56
Bildschirmschoner.....	56
Taschenlampe.....	56
SIM-Dienste (Menü 11).....	57
WAP-Dienste (Dienste - Menü 12).....	57
Erste Schritte zum Verwenden eines WAP-Dienstes.....	58
Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.....	58
Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst.....	61
Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes.....	62
Beenden einer WAP-Verbindung.....	64
Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten.....	65
Speichern und Verwalten von Lesezeichen.....	65
Dienstm.-eing.....	66
Leeren des Cache-Speichers.....	67
Autorisierungszertifikate.....	68

5. Akku-Informationen	70
Laden und Entladen	70
Pflege und Wartung.....	72
Zusätzliche Sicherheitsinformationen.....	74

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobile Geräte sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht während Sprengungen.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Telefon in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



ANRUF E TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste **Anrufen**. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie **Beenden**. Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie **Annehm..**



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Halten Sie die Taste zum Löschen/Beenden **C** zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste **Anrufen** (mit der Navigationstaste **—**). Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunkanbieter. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu .

■ Ladegerät und Zubehör

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8, ACP-12, LCH-9 und LCH-12 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie diese Aufkleber gut auf.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode:** Dieser mit dem Telefon gelieferte Code verhindert die Nutzung des Telefons durch Unbefugte. Er ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.

Wozu dieser Code nützlich ist, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 50.

- **PIN-Code:** Dieser mit der SIM-Karte gelieferte Code verhindert die Nutzung der Karte durch Unbefugte.

Aktivieren Sie die Funktion [PIN-CodeAbfrage](#) im Menü [Sicherheitseinstellungen](#) (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 50), damit der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen in diesem Fall den PUK-Code eingeben, um die Sperre der SIM-Karte aufzuheben und einen neuen PIN-Code festzulegen.

- **PIN2-Code:** Der mit einigen SIM-Karten mitgelieferte PIN2-Code ermöglicht den Zugriff auf bestimmte Dienste, z. B. auf den Kostenzähler. Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingeben, erscheint in der Anzeige der Text *PIN2-Code gesperrt*, und Sie werden aufgefordert, den PUK2-Code einzugeben.

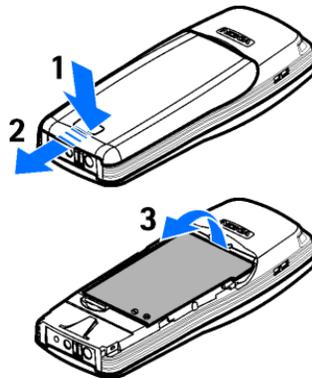
Den Sicherheitscode, den PIN-Code und den PIN2-Code können Sie unter *Zugriffscodes ändern* im Menü *Sicherheitseinstellungen* ändern (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 50). Halten Sie die neuen Codes geheim und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

- **PUK- und PUK2-Code:** Diese Codes werden in der Regel mit der SIM-Karte mitgeliefert. Sollte dies nicht der Fall sein, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

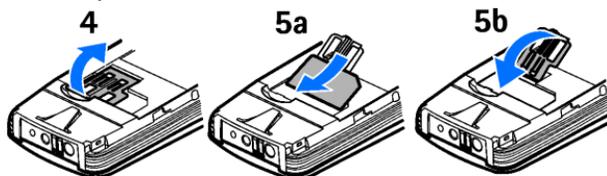
1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte

- Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
 - Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.
 - Schalten Sie das Telefon aus, entfernen Sie den Akku und trennen Sie das Telefon vom Ladegerät oder anderen Geräten, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.
1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), schieben Sie das rückseitige Cover nach hinten (2) und ziehen Sie es nach oben ab.
 2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (3).



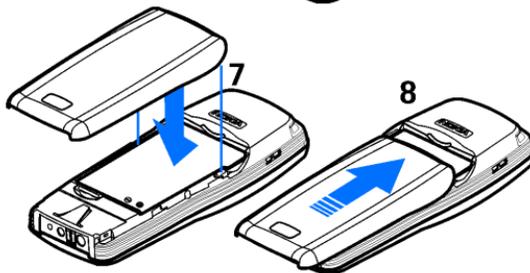
3. Heben Sie den SIM-Kartenhalter an Griffmulde an. Öffnen Sie den Kartenhalter (4). Drücken Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenschlitz (5). Achten Sie darauf, dass die Goldkontakte der Karte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke rechts liegt. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und drücken Sie ihn, bis er einrastet.



4. Richten Sie die Goldkontakte des Akkus an den entsprechenden Kontakten des Telefons aus, und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet (6).



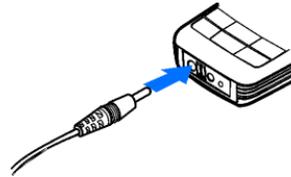
5. Richten Sie die untere Kante des rückseitigen Covers am unteren Ende des Telefons aus (7), und drücken Sie das rückseitige Cover in Position (8).



■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nicht auf, wenn eine bzw. beide Abdeckungen des Telefons entfernt wurde(n).

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.
 - Das vollständige Aufladen des Akkus Akku BL-5C mit dem Ladegerät ACP-7, dauert bis zu 3 Stunden und 30 Minuten.
 - Wenn die Meldung **Akku lädt nicht** angezeigt wird, warten Sie etwas, trennen Sie dann das Ladegerät vom Telefon, schließen Sie es erneut an und unternehmen Sie einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon und von der Netzsteckdose.

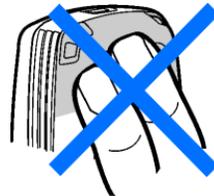


■ Normale Bedienungsposition

Halten Sie das Gerät stets in der normalen Bedienungsposition.

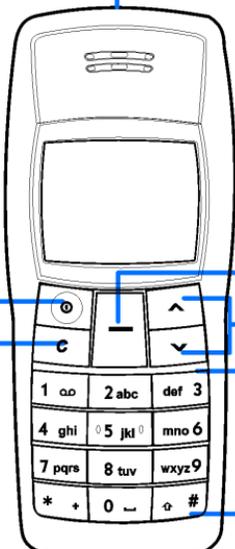
Ihr Gerät hat eine externe Antenne.

Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der



Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

■ Tasten und Kontakte

- 
- 1. Taschenlampe**
Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Taschenlampe. Weitere Informationen finden Sie unter [Taschenlampe](#) auf Seite 21.
- 2. Navi-Taste** 
Die Funktion der Nokia Navi-Taste hängt von dem Text ab, der gerade auf dem Display über der Taste zu sehen ist. In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass die Navi-Taste mit nur dem zugehörigen Anzeigetext (z. B. **Menü** oder **Auswähl.**) benutzt wird.
- 3. Ein/Aus-Taste** 
Schaltet das Telefon ein oder aus. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.
- 4** 
- 5** 
- 6** 

4. Blättertasten

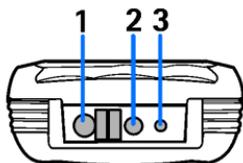
Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern. Sie können mit ihnen auch die Hörer-Lautstärke während eines Anrufs regulieren. In der Ausgangsanzeige werden durch Drücken der Pfeiltaste nach oben  eine Liste der zuletzt gewählten Nummern und durch Drücken der Pfeiltaste nach unten  die im Adressbuch abgelegten Namen und Telefonnummern angezeigt.

5. Taste zum Löschen/Beenden

Löscht Zeichen von der Anzeige und beendet verschiedene Menüfunktionen.

6. 0 - 9 werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.

* und # werden in unterschiedlichen Anwendungen für verschiedene Zwecke verwendet.

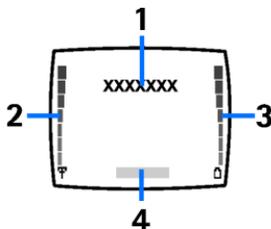


1. Anschluss für das Ladegerät

2. Anschluss für das Headset

3. Mikrofon

■ Anzeige und Ausgangsanzeige



Die nachfolgend beschriebenen Symbole erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Dieser Bildschirm wird als "Ausgangsanzeige" bezeichnet.

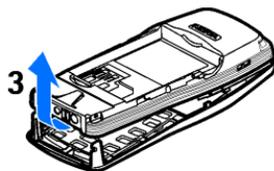
1. Zeigt den Namen des Netzes, in dem das Telefon derzeit verwendet wird, bzw. das Betreiberlogo an.
2. Zeigt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an.
3. Der Ladezustand des Akkus.
4. Bezeichnet die derzeitige Funktion der Nokia Navi-Taste.

■ Abwechslung im Design

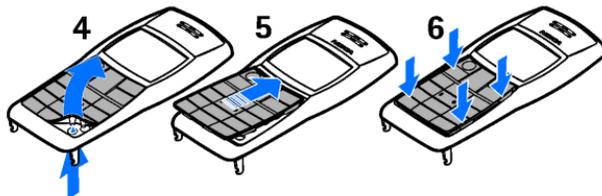
Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons und den Akku (siehe Schritt 1 und 2 in [Einsetzen der SIM-Karte](#) auf Seite 14).

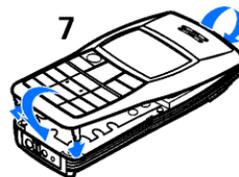
- Entfernen Sie vorsichtig das vorderseitige Cover, indem Sie zunächst das untere Ende vom Telefon lösen (3).



- Entfernen Sie die Tastaturmatte vorsichtig aus dem bisherigen vorderseitigen Cover (4). Drücken Sie die neue Tastaturmatte in das neue vorderseitige Cover, und beginnen Sie dabei mit dem oberen Ende (5). Vergewissern Sie sich, dass die neue Tastaturmatte korrekt eingesetzt ist (6).



- Richten Sie die obere Kante des vorderseitigen Covers am oberen Ende des Telefons aus, und drücken Sie das vorderseitige Cover in Position (7).



- Legen Sie den Akku ein, und montieren Sie das rückseitige Cover. Siehe Schritt 4 und 5 unter [Einsetzen der SIM-Karte](#) auf Seite 14.

■ Anlegen des Armbands

Führen Sie das Band wie im Bild gezeigt durch die Löcher, und ziehen Sie es fest.



■ Taschenlampe

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Taschenlampe. Wenn die Taschenlampe aktiviert ist, wird im Display des Telefons das Symbol  angezeigt.

Um die Taschenlampe zu benutzen, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste zum Löschen/Beenden gedrückt. Die Taschenlampe wird deaktiviert, wenn Sie die Taste zum Löschen/Beenden wieder loslassen.

Sie können die Taschenlampe auch für längere Zeit aktivieren, indem Sie die Taste zum Löschen/Beenden zweimal drücken, um die Taschenlampe einzuschalten, und einmal drücken, um sie wieder auszuschalten.

- Wählen Sie **Menü** > **Extras** > **Taschenlampe** und dann **Ein** oder **Aus**.
- Drücken Sie während eines Anrufs die Taste zum Löschen/Beenden, und wählen Sie **Optionen** > **Licht ein** oder **Licht aus**.

2. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
So tätigen Sie internationale Anrufe: Geben Sie das Zeichen "+" (drücken Sie zweimal *) und die Landesvorwahl vor der Ortsvorwahl ein (und diese unter Umständen ohne die erste 0).
Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen.
2. Wählen Sie **Anrufen**, um die Nummer anzurufen. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke des Hörers oder des Headsets zu erhöhen bzw. zu reduzieren.
3. Wählen Sie **Beenden**, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Pfeiltaste nach unten, um den gewünschten Namen zu suchen. Wählen Sie **Anrufen**, um die Nummer anzurufen.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu vier Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an. Geben Sie die Telefonnummer manuell ein oder suchen Sie im Adressbuch danach, und wählen Sie **Anrufen**.
2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden und wählen **Optionen > Neuer Anruf**.
3. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein, indem Sie die Taste zum Löschen/Beenden drücken und **Optionen > Konferenz** wählen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen.
5. Um die Telefonkonferenz zu beenden, wählen Sie **Beenden**.

Wahlwiederholung

Wenn Sie eine der 10 Telefonnummern, die Sie zuletzt gewählt oder zu wählen versucht haben, erneut wählen möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Pfeiltaste nach oben, blättern mit der Pfeiltaste nach oben/unten zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und wählen **Anrufen**.

Kurzwahl

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Kurzwahl**. Wählen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Taste (2 bis 9) und dann **Zuweis..** Wählen Sie, ob die Kurzwahl einen Anruf oder eine SMS auslösen soll. Wählen Sie den gewünschten Namen und **Auswähl..**

Wenn die Telefonnummer einer Nummerntaste zugewiesen wurde, können Sie die Kurzwahl auf eine der folgenden Weisen nutzen:

- Drücken Sie die entsprechende Nummerntaste, und wählen Sie dann **Anrufen** oder
- Wenn **Kurzwahl** eingeschaltet ist, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt, bis die Nummer gewählt wird (siehe **Anrufeinstellungen** auf Seite 46).

■ Entgegennehmen eines Anrufs

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Annehm..** Um den Anruf umzuleiten oder abzuweisen, ohne ihn entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden.

■ Während eines Anrufs verfügbare Funktionen

Drücken Sie während eines Anrufs die Taste zum Löschen/Beenden, und wählen Sie **Optionen**, um auf eine der folgenden Funktionen zuzugreifen (viele sind Netzdienste): **Lautlos/Ton ein**, **Halten/Annehmen**, **Neuer Anruf**, **Antworten**, **Abweisen**, **Anrufe beend.**, **DTMF senden**, **Adressbuch**, **Umschalten**, **Menü** und **Licht ein/Licht aus**.

■ Abhören der Sprachmailbox

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Sie Ihre

Sprachmailbox abhören möchten, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste 1 gedrückt. Weitere Informationen zur Nummer der Sprachmailbox finden Sie unter [Sprachmailboxnummer](#) auf Seite 39.

Wie Sie Anrufe auf die Sprachmailbox umleiten, finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 46.

■ Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten.

So sperren oder entsperren Sie das Tastenfeld: Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und drücken Sie kurz darauf*.

Sie können das Telefon auch so einstellen, dass die Tastensperre automatisch nach einer gewissen Zeit aktiviert wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperreeinstellungen](#) auf Seite 49. Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, wird in der Anzeige  angezeigt.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, sind Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) nach wie vor möglich. Geben Sie die Notrufnummer ein, und wählen Sie **Anrufen**. Die Nummer wird erst angezeigt, wenn alle Ziffern eingegeben wurden.

3. Texteingabe

Sie haben zwei Möglichkeiten, Text einzugeben: die herkömmliche Texteingabe, die durch das Symbol  gekennzeichnet wird, oder eine Methode, die als automatische Worterkennung bezeichnet und durch das Symbol  gekennzeichnet wird.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wählen Sie bei der Eingabe von Text **Optionen** > *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zur herkömmlichen Texteingabe zurückzukehren, wählen Sie *Wörterb. aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal #.

■ Automatische Worterkennung

Die automatische Worterkennung vereinfacht die Eingabe von Text.

Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die Tasten für die einzelnen Buchstaben nur einmal drücken. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck. Wenn Sie bei aktiviertem deutschem Wörterbuch beispielsweise "Nokia" eingeben möchten, drücken Sie 6, 6, 5, 4, 2.
 - Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden. Halten Sie zum Löschen der Anzeige die Taste zum Löschen/Beenden gedrückt.
 - Wenn Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung bzw. zwischen herkömmlicher Texteingabe und automatischer Worterkennung umschalten möchten, drücken Sie wiederholt die Taste * und prüfen Sie die Anzeige oben im Display.
 - Um zwischen Ziffern- und Buchstaben-Eingabe umzuschalten, halten Sie # gedrückt.
 - Eine Liste mit Sonderzeichen erhalten Sie, indem Sie * gedrückt halten. Wählen Sie das gewünschte Zeichen aus, und drücken Sie Einfügen.
 - Zum Einfügen einer Zahl halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt. Zum Einfügen mehrerer Ziffern halten Sie # gedrückt und geben die Ziffern ein.
2. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie 0 und geben das nächste Wort ein.
 - Falls Sie das Wort ändern möchten, drücken Sie mehrmals hintereinander *, bis das gewünschte Wort angezeigt wird.

- Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, ist das geschriebene Wort nicht im Wörterbuch gespeichert. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **OK**.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Schreiben Sie den ersten Teil des Wortes, drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, und geben Sie dann den zweiten Teil ein.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

Mit den folgenden Funktionen können Sie den Text bearbeiten:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie 0.
- Um ein Satzzeichen oder ein Sonderzeichen hinzuzufügen, drücken Sie mehrmals 1, oder drücken Sie *, wählen Sie das gewünschte Zeichen und drücken Sie **Einfügen**.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie jeweils die Pfeiltaste nach oben bzw. unten.
- Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden. Halten Sie zum Löschen der Anzeige diese Taste gedrückt.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie #.

- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um zwischen Ziffern- und Buchstaben-Eingabe umzuschalten, halten Sie # gedrückt.
- Um einen Buchstaben einzugeben, der sich auf derselben Taste befindet wie der vorhergehende Buchstabe, drücken Sie die Pfeiltaste nach unten oder oben (oder warten Sie, bis der Cursor wieder angezeigt wird), und geben Sie den neuen Buchstaben ein.

4. Menüfunktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen der Menüs auf die folgenden Weisen aufrufen:

Durch Blättern

1. Wählen Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie Pfeiltaste nach oben oder unten, um zu dem gewünschten Hauptmenü zu blättern, und **Auswähl.**, um es zu öffnen. Zum Verlassen eines Hauptmenüs drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden.
3. Wenn das Hauptmenü Untermenüs enthält, blättern Sie zu dem gewünschten Untermenü und öffnen es mit **Auswähl.** Zum Verlassen eines Untermenüs drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden.

Wenn Sie die Änderungen, die Sie an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, nicht beibehalten möchten, halten Sie die Taste zum Löschen/Beenden gedrückt.

Über Kürzel

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Diese Nummern werden "Nummernkürzel" genannt.

Wählen Sie Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und geben Sie innerhalb von drei Sekunden das Nummernkürzel der gewünschten Menüfunktion ein. Wiederholen Sie diese Schritte für die Untermenüs.

Wenn Sie beispielsweise *Anklopfen* aktivieren möchten, wählen Sie **Menü** > 6 (für *Einstellungen*) > 2 (für *Anrufeinstellungen*) > 4 (für *Anklopfen*) > 1 (für *Aktivieren*).

Beachten Sie, dass das Nummernkürzel für das Menü *Mitteilungen* die 01 ist.

■ Mitteilungen (Menü 01)



Kurzmitteilung verfassen

Sie können extralange, verknüpfte Mitteilungen, bestehend aus mehreren normalen Kurzmitteilungen, verfassen und senden (Netzdienst). Dadurch ändert sich unter Umständen der in Rechnung gestellte Betrag, abhängig von der Anzahl normaler Mitteilungen, die für die extralange Mitteilung benötigt werden. Im Display wird oben rechts eingeblendet, wie viele Einzelmitteilungen der Text bereits umfasst (die rechte Zahl) und wie viele Zeichen Sie noch eingeben können, bis eine weitere Einzelmitteilung notwendig wird (die linke Zahl), z. B. 120/2. Wenn Sie Unicode-Sonderzeichen verwenden, z. B. kyrillische Zeichen, sind möglicherweise mehr Einzelmitteilungen für die Gesamt-Mitteilung erforderlich als normal. Beachten Sie, dass bei der automatischen Worterkennung u. U. Unicode-Zeichen verwendet werden.

Mitteilungen werden nur verschickt, wenn die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale in Ihrem Telefon gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 37.

1. Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung schreiben*.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Die verbleibende Zeichenanzahl und bei extralangen, verketteten Mitteilungen die Nummer der aktuellen Mitteilung werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet.
3. Nachdem die Mitteilung vollständig eingegeben ist, wählen Sie **Optionen > Senden**, geben die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie die Mitteilung an mehrere Personen senden wollen, wählen Sie **Sendeoptionen > Mehrere Empf.**, blättern Sie zum ersten Empfänger und wählen Sie **Senden**. Wiederholen Sie dies für alle Empfänger.

Wenn Sie eine Mitteilung an eine vordefinierte Verteilerliste senden möchten, wählen Sie **Sendeoptionen > An Liste senden**. Hinweise zum Definieren und Bearbeiten von Verteilerlisten finden Sie unter **Verteilerlisten** auf Seite 35.

Weitere Optionen lauten: **Einf.-optionen**, **Vorl. verwend.** **Kleine Schrift** oder **Große Schrift**, **Text löschen**, **Wörterbuch**, **Anleitung**, **Beenden**, **Sendeprofil** (siehe **Mitteilungseinstellungen** auf Seite 37), **Mitt. speichern**, **Löschen** und **Wörterbuch**.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "**Mitteilung gesendet**" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang)

Wenn Sie Kurzmitteilungen in der Ausgangsanzeige empfangen haben, wird die Anzahl der Mitteilungen zusammen mit dem Symbol  im Display angezeigt.

1. Wählen Sie **Lesen**, um sich die Mitteilungen sofort anzusehen.
Wenn Sie die Mitteilungen erst später anzeigen möchten, drücken Sie zu diesem späteren Zeitpunkt die Taste zum Löschen/Beenden. Wechseln Sie zum Menü *Eingang* (Menü 01-2), wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten.
2. Gehen Sie die Mitteilung mit den Blättertasten durch.
3. Beim Lesen der Mitteilung können Sie über **Optionen** folgende Optionen aufrufen: *Löschen, Antworten, Chat, Ändern, Details verwen., Weiterleiten, Als Erinnerung, Kleine Schrift* und *Details*.

Gesendete Objekte

Im Menü *Gesendete Objekte* werden Kopien der Mitteilungen angezeigt, die Sie gesendet haben. Wählen Sie **Optionen**, um folgende Optionen aufzurufen: *Löschen, Ändern, Details verwen., Weiterleiten, Als Erinnerung, Kleine Schrift* und *Details*.

Entwürfe

Im Menü *Entwürfe* können Sie die Mitteilungen, die Sie im Menü *Mitteilung schreiben* geschrieben und gespeichert haben, anzeigen.

Chat

Sie können sich mit anderen Personen mithilfe dieses Kurzmitteilungsdienstes richtig unterhalten. Jede Chat-Mitteilung wird als eine separate Kurzmitteilung gesendet. Die während eines Chats empfangenen und gesendeten Mitteilungen werden nicht gespeichert.

Um einen Chat zu starten, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Chat**, bzw. wählen Sie **Optionen** > **Chat**, wenn Sie gerade eine empfangene Kurzmitteilung lesen.

1. Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person manuell ein oder suchen Sie im Adressbuch danach, und wählen Sie **OK**.
2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein, und wählen Sie **OK**.
3. Schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.
4. Die Antwort der anderen Person wird oberhalb der von Ihnen gesendeten Mitteilung angezeigt. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **OK** und wiederholen Sie Schritt 3 oben.

Während Sie eine Mitteilung schreiben, können Sie **Optionen** > **Chat-Name** wählen, um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, oder > **Chat-Verlauf**, um sich die vorhergehenden Mitteilungen anzeigen zu lassen.

Bildmitteilungen

Sie können Mitteilungen mit Bildern empfangen und versenden (Netzdienst). Die Bildmitteilungen werden im Telefon gespeichert. Beachten Sie, dass jede Bildmitteilung aus mehreren Textmitteilungen besteht. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen kostenintensiver als das einer Kurzmitteilung.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Empfangen einer Bildmitteilung

Um sich die Mitteilung sofort anzeigen zu lassen, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Optionen**, damit folgende Optionen für Bildmitteilungen auswählbar sind: *Löschen, Antworten, Chat, Text ändern, Bild speichern, Als B.-schoner, Nr. verwenden, Als Erinnerung* und *Details*.

Verteilerlisten

Wenn Sie häufig Mitteilungen an eine feste Empfängergruppe senden müssen, können Sie eine Verteilerliste definieren und mit ihrer Hilfe eine Mitteilung senden. Sie können bis zu 6 Verteilerlisten mit jeweils bis zu 10 Empfängern definieren. Das Telefon sendet die Kurzmitteilung dann separat an jeden Empfänger.

Um eine neue Verteilerliste anzulegen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Verteilerlisten*. Wählen Sie **Optionen** > *Neue Liste*. Geben Sie einen Namen für die Verteilerliste ein, und wählen Sie **Optionen** > *Liste zeigen*. Zum Hinzufügen eines Adressbucheintrags wählen Sie **Optionen** > *Namen hinzuf.*. Sie können bis zu 10 Empfänger zu einer Verteilerliste hinzufügen.

Zum Anzeigen und Bearbeiten von Verteilerlisten wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Verteilerlisten*.

Wenn eine Mitteilung nicht an einen oder mehrere Empfänger gesendet werden kann, wird ein Bericht mit der Anzahl der fehlgeschlagenen Versuche, der Anzahl der erfolgreich gesendeten Mitteilungen sowie mit den nicht gefundenen Namen angezeigt. Sie können jede Kategorie mit **Auswähl.** aufrufen.

- Namen aus der Gruppe, die nicht gefunden wurden, sind Namen in der Verteilerliste, die aus dem Adressbuch gelöscht wurden. Sie können diese Namen aus der Verteilerliste entfernen, indem Sie **Entfern.** wählen.
- **Nochmals send.**, um die Mitteilung erneut an die Empfänger zu senden, die nicht erreicht wurden.
- **Zeigen**, um sich die Liste der nicht erreichten Empfänger anzeigen zu lassen.

Vorlagen

Die voreingestellten Mitteilungen ("Vorlagen") zum Verfassen einer Mitteilung können Sie sich anzeigen lassen oder bearbeiten.

Smileys

Sie können Smileys, wie z. B. ":-)", speichern und zum Verfassen von Mitteilungen verwenden.

Mitteilungen löschen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungen löschen**.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie *Alle gelesenen* > **OK**. Wählen Sie **OK** wenn *Alle gelesenen Mitteil. in allen Ordnern lösch.?* angezeigt wird.

Um alle gelesenen Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, wählen Sie den gewünschten Ordner und wählen **OK**. Wählen Sie **OK**, wenn *Alle gelesenen Mitteilungen im Ordner löschen?* nachfolgend angezeigt wird.

Mitteilungseinstellungen

Auf diesem Telefon stehen zwei Arten von Mitteilungseinstellungen zur Verfügung: Gruppen ("Set")-spezifische Einstellungen und solche, die alle Kurzmitteilungen betreffen.

Profil 1 (Menü 1-11-1)¹

Ein Profil ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Kurz- und Bildmitteilungen benötigt werden.

Jedes Set umfasst folgende Einstellungen: *Nummer der Kurzmitteilungszentrale*, *Kurzmitteilung senden als*, *Geltungsdauer* und *Sendeprofil umbenennen*.

Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen zu senden. Sie erhalten diese von Ihrem Diensteanbieter.

1. Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets Ihre SIM-Karte anbietet.

Allgemein (Menü 1-11-2)¹

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Set auf alle ausgehenden Kurzmitteilungen angewendet. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: *Sendeberichte*, *Antwort über selbe Zentrale* und *Zeichenunterstützung*

Wählen Sie *Zeichenunterstützung* um festzulegen, wie das Mobiltelefon Unicode-Zeichen in Kurzmitteilungen behandelt.²

Wenn Sie die Option *Vollständig* wählen, sendet das Mobiltelefon alle Unicode-Zeichen, die in einer Kurzmitteilung enthalten sind, wie z. B. "á" und kyrillische Zeichen, an ein kompatibles Telefon, wenn dies von Ihrem Netz unterstützt wird.

Wenn Sie die Option *Reduziert* wählen, versucht das Telefon, die Unicode-Zeichen in entsprechende Nicht-Unicode-Zeichen zu konvertieren, z. B. "á" zu "a".

Kleingeschriebene griechische Zeichen werden dann in Großbuchstaben umgewandelt. Wenn keine entsprechenden Nicht-Unicode-Zeichen existieren, werden die Zeichen als Unicode-Zeichen gesendet.

Nachrichtendienst

Über diesen Netzdienst können Sie Mitteilungen zu unterschiedlichen Themen aus dem Netz abrufen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

-
1. Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets. In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass nur ein Satz zur Verfügung steht.
 2. Die Verfügbarkeit dieses Menüs richtet sich nach Ihrem Diensteanbieter.

Sprachmailboxnummer

Die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox (Netzdienst) können Sie hier speichern und ändern.

Dienstbefehle eingeben und senden

Sie können Dienstanfragen an Ihren Diensteanbieter senden. Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie # gedrückt. Wählen Sie **Senden**, um die Anfrage zu senden.

■ Adressbuch (Menü 2)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern. Im internen Verzeichnis können bis zu 50 Namen gespeichert werden.



Suchen nach einem Namen und einer Telefonnummer

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Adressbuch** > **Suchen**. Geben Sie das oder die ersten Zeichen des Namens ein, den Sie suchen, und wählen Sie **Suchen**. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um den gewünschten Namen zu finden.

Wenn der Name oder die Telefonnummer auf der SIM-Karte gespeichert ist, wird oben rechts im Display  angezeigt, und wenn sie im internen Verzeichnis des Telefons gespeichert sind, ist stattdessen  zu sehen.



SCHNELLES FINDEN: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Pfeiltaste nach unten, und geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein. Blättern Sie mit der Pfeiltaste nach oben oder unten zu dem gewünschten Namen.

Sie können auch die folgenden Optionen verwenden:

- *Dienstnummern*, um die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Infonummern*, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Neuer Eintrag*, um Namen und Telefonnummern im Adressbuch zu speichern.
- *Löschen*, um einzelne oder alle Namen und Telefonnummern aus dem Verzeichnis zu löschen.
- *Ändern*, um die Namen und Nummern in *Adressbuch* zu bearbeiten.
- *Kopieren*, um alle Namen und Telefonnummern gleichzeitig oder einzeln aus dem Speicher des Telefons auf den der SIM-Karte zu übertragen oder umgekehrt.
- *Ton zuordnen*, um festzulegen, dass ein bestimmter Rufton ertönen soll, wenn Sie von einer bestimmten Telefonnummer aus angerufen werden. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer oder den gewünschten Namen, und wählen Sie *Zuweis..* Beachten Sie, dass diese Funktion nur dann zur Verfügung steht, wenn sowohl das Netz als auch das Telefon die Identität des Anrufers erkennen und senden können.
- *Nr. senden*, um die Kontaktinformationen einer Person als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) zu senden, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Adressbucheinstellungen

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen*. Wählen Sie dann:

- *Speicherwahl*: Hiermit wählen Sie den Speicherort für Namen und Telefonnummern: *Telefon* oder *SIM-Karte*. Beachten Sie, dass beim Einsetzen einer neuen SIM-Karte automatisch die Speicheroption *SIM-Karte* ausgewählt wird.
- *Adressbuchformat*: Mit dieser Option legen Sie fest, wie Namen und Telefonnummern angezeigt werden: *Name und Nr.* (jeweils ein Name und eine Nummer) oder *Namensliste* (jeweils drei Namen).
- *Speicherstatus*: Mit dieser Option überprüfen Sie, wie viele Namen und Telefonnummern bereits gespeichert sind und wie viel Speicherplatz noch in den Verzeichnissen zur Verfügung steht.

■ Anruflisten (Menü 3)

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und ausgeführten Anrufen sowie ungefähre Länge und Kosten von Anrufen. Außerdem können Sie sich hier die Einstellungen einer im Voraus bezahlten SIM-Karte anzeigen lassen und anpassen (Netzdienst).

Wenn das Telefon im Funknetz eingeschaltet ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.



Anruflisten

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Empfangene Anrufe* oder *Gewählte Nummern* wählen, können Sie sich die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen sowie eine registrierte Telefonnummer ansehen, bearbeiten oder anrufen, sie zu Ihrem *Adressbuch* hinzufügen oder aus der Liste löschen. Sie können auch eine Kurzmitteilung senden (*Mitteil. senden*).

Anrufzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

- **Gesprächsdauer:** Damit lässt sich die ungefähre Dauer ein- und abgehender Rufe anzeigen. Sie können diese Zeitzähler zurücksetzen, indem Sie **Zähler zurücksetzen** wählen.
- **Gesprächskosten:** Zeigt die ungefähren Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in der Einheit an, die mit der Funktion **Kostenanzeige in** festgelegt wurde.
- **Einstellungen für Gesprächskosten:** Mit der Funktion **Gesprächskostenbeschränk.** können Sie die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst). Mit **Kostenanzeige in** können Sie die Einheit wählen, in der das Telefon die verbleibende Gesprächszeit anzeigt (erfragen Sie die Preise der Gebühreneinheiten bei Ihrem Diensteanbieter).

- **Guthaben:** Wenn Sie eine im Voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden (Netzdienst). Optionen: *Anzeige des Guthabens* (verbleibende Einheiten in der Ausgangsanzeige ein/ausblenden), *Guthaben* (Anzahl der verbleibenden Einheiten), *Kosten der letzten Verbindung* und *Einzahlung auf Guthaben*.



Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können möglicherweise nur noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Nummer getätigt werden.

■ Töne (Menü 4)

In diesem Menü können Sie die Einstellungen des aktuell ausgewählten Profils ändern und Ihre eigenen Ruftöne erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Profil \(Menü 5\)](#) auf Seite 44.



- **Rufton:** Der Rufton, der bei eingehenden Anrufen ertönt.
- **Ruftonlautstärke:** Die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons.
- **Anrufsignal:** Art und Weise, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Wenn Sie z. B. *Aus* wählen, ertönt bei eingehenden Anrufen kein Rufton und in der Ausgangsanzeige wird 📵 angezeigt.
- **Kurzmitteilungssignal:** Der Signalton, der bei eingehenden Textmitteilungen ertönt.
- **Tastentöne:** Die Lautstärke der Tastentöne.

- **Warnöne:** Bestimmt die Töne, durch die auf bestimmte kritische Umstände hingewiesen werden soll, z. B. dass die Batterie fast leer ist.
- **Anrufsignal: Vibrieren:** Lässt das Telefon vibrieren, wenn Sie einen Anruf oder eine Kurzmitteilung erhalten.
- **Rhythmisches Lichtsignal:** Stellt das Telefon so ein, dass die Hintergrundbeleuchtung des Displays im Rhythmus des ausgewählten Ruftons bzw. des Kurzmitteilungs-Signaltons aufleuchtet. Die Vibrationsfunktion wird deaktiviert, wenn Sie das Telefon an ein Ladegerät oder ein Tischladegerät anschließen.

■ Profile (Menü 5)



Sie können die Ruftöne des Telefons für verschiedene Ereignisse und Umgebungen einstellen. Richten Sie die Einstellungsgruppen und Profile vorab nach Ihren Vorstellungen ein, sodass Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.

Aktivieren eines Profils und Bearbeiten der Einstellungen

Wählen Sie im Menü "Profile" das gewünschte Profil aus und wählen Sie **Aktivieren**.

Um die Einstellungen des gewählten Profils zu ändern, wählen Sie **Ändern** > **Rufton**, **Ruftonlautstärke**, **Anrufsignal**, **Kurzmitteilungssignal**, **Tastentöne**, **Warnöne**, **Anrufsignal: Vibrieren**, **Rhythmisches Lichtsignal**, **Bildschirmschoner** oder **Umbenennen** (nicht verfügbar unter **Allgemein**). Wählen Sie die gewünschte Option und dann **OK**.

Sie können die Einstellungen des aktuell eingestellten Profils auch im Menü *Signaleinstellungen* ändern, siehe *Töne (Menü 4)* auf Seite 43.



Tipp: So aktivieren Sie ein Profil schnell in der Ausgangsanzeige bzw. während eines Anrufs: Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste, blättern Sie zu dem gewünschten Profil, und wählen Sie **OK**.

■ Einstellungen (Menü 6)

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons anpassen. Außerdem können Sie einige Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Werkseinstellungen wiederherstellen* wählen.



Datum und Uhrzeit

Uhr

Sie können sich in der Ausgangsanzeige die aktuelle Uhrzeit anzeigen lassen, die Uhr stellen oder die Zeitanzeige im 12- bzw. 24-Stunden-Format festlegen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wurde, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum einstellen

Sie können das aktuelle Datum einstellen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wurde, müssen Sie eventuell das Datum neu einstellen.

Datum/Uhrzeit autom. aktualis.

Mit diesem Netzdienst werden Datum und Uhrzeit gemäß der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert. Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für den Wecker oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese richten sich nach der Ortszeit. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten abgelaufen sind.

Anrufeinstellungen

- *Rufumleitung*, um eingehende Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox oder einer anderen Rufnummer umzuleiten (Netzdienst).

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption, beispielsweise *Umleiten, wenn besetzt*, um die Anrufe umzuleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen oder einen Anruf abweisen möchten.

Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein. Wenn *Alle Sprachanrufe umleiten* aktiviert ist, wird in der Ausgangsanzeige das Symbol  angezeigt.

Setzen Sie die ausgewählte Option auf ein *(Aktivieren)* oder aus *(Aufheben)*. Prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist, indem Sie *Status prüfen* wählen. Oder legen Sie unter *Verzögerung* eine Verzögerung für bestimmte Umleitungen fest (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).

- *Automatische Wiederwahl*: Mit dieser Funktion legen Sie fest, dass das Telefon bis zu 10 Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht wird.

- **Kurzwahl:** Wenn die Kurzwahl aktiviert ist, können die den Kurzwahl-tasten 2 bis 9 zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem Sie die entsprechende Taste gedrückt halten.
- **Anklopfen:** Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen. Wählen Sie **Annehmen.**, um den wartenden Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Wählen Sie **Beenden**, um den aktiven Anruf zu beenden.
- **Eigene Nummer senden:** Mit dieser Option legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer der angerufenen Person angezeigt wird (**Ein**) oder nicht (**Aus**) (Netzdienst). Wenn Sie **Originaleinstell.** wählen, gilt die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung.
- **Leitung für abgehende Anrufe:** Mit diesem Netzdienst können Sie die Leitung 1 oder 2 zum Tätigen von Anrufen auswählen oder die Auswahl einer Leitung verhindern.
Eingehende Anrufe können unabhängig von der ausgewählten Leitung entgegengenommen werden. Sie können jedoch keine Anrufe tätigen, wenn Sie Leitung 2 wählen, ohne diesen Netzdienst abonniert zu haben. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird oben links in der Ausgangsanzeige eine "2" angezeigt.

Telefon-einstellungen

Sprache: Sie können die Sprache für die Anzeigetexte auswählen.

Anzeige von Zelleninfo: Sie können das Telefon so einstellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-

Technologie basiert (Netzdienst). Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Begrüßung: Sie können eine Mitteilung eingeben, die kurz angezeigt werden soll, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

Netzauswahl: Sie können das Telefon so einstellen, dass es automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz sucht. Sie können auch manuell nach dem gewünschten Netz suchen. Für das ausgewählte Netz muss allerdings ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz bestehen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität: Mit dieser Option legen Sie fest, ob Bestätigungsmeldungen angezeigt werden sollen, wenn Sie die SIM-Kartendienste nutzen (siehe Seite [SIM-Dienste \(Menü 11\)](#) auf Seite 57).

Zubehöreinstellungen

Das Menü "Zubehöreinstellungen" wird nur angezeigt, wenn das Telefon an ein Zubehörteil (z. B. ein Headset) angeschlossen ist.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Zubehöreinstellungen** > **Headset** oder **Freisprechen**.

- Wählen Sie **Standard-Profil**, um das Profil festzulegen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn das Zubehör angeschlossen wird.
- Wählen Sie **Automatische Rufannahme**, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

- Wählen Sie *Beleuchtung*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen *Ein* sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet sein soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* aktiviert ist.

Tastensperreinstellungen

Mit der Option *Automatische Tastensperre* können Sie die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch sperren lassen, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Sie können die Tasten des Telefons auch über die Sicherheitstastensperre mit einem Sicherheitscode sperren: *Tastensperren-Code*.

- Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Tastensperreinstellungen*. Zum Aktivieren der Funktion *Automatische Tastensperre* wählen Sie *Ein*. Das Telefon zeigt daraufhin *Verzögerung*: an. Geben Sie die gewünschte Zeitdauer ein und wählen Sie *OK*. Sie können eine Zeitspanne zwischen 10 Sekunden und 60 Minuten einstellen. Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.
- Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Tastensperreinstellungen* > *Tastensperren-Code*. Um die Sicherheitstastensperre zu aktivieren, geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen *OK*. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugriffscodes* auf Seite 12. Wenn Sie *Ein* gewählt haben, werden Sie bei jedem Auswählen von *Freigabe* aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben. Zur Deaktivierung der Sicherheitstastensperre wählen Sie *Aus*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Sperren des Tastenfelds* auf Seite 25.

Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

- **PIN-CodeAbfrage:** Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code der SIM-Karte gefragt werden. Bei manchen SIM-Karten kann diese Funktion nicht deaktiviert werden.
- **Anrufsperrung:** Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Wählen Sie eine der Sperroptionen, und aktivieren (**Aktivieren**) oder deaktivieren (**Aufheben**) Sie die Option. Oder überprüfen Sie, ob ein Dienst aktiviert ist (**Status prüfen**).
- **Rufnummernbeschränkung:** Sie können die abgehenden Anrufe auf ausgewählte Telefonnummern beschränken (Netzdienst).
- **Geschloss. Benutzergr. (GBG):** Mit diesem Netzdienst legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.
- **Sicherheitsstufe:** Sie können das Telefon so einstellen, dass es nach dem Sicherheitscode fragt, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird (Option **Telefon**) oder wenn das interne Verzeichnis des Telefons ausgewählt wird (**Speicher**).

Beachten Sie, dass alle aktuellen Anruflisten, einschließlich der Anrufe in Abwesenheit, empfangenen Anrufe und gewählten Rufnummern, gelöscht werden, wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern.

- **Zugriffscodes ändern:** Sie können den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Passwort für Sperre ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü, Einstellungen > Werkseinstellungen wiederherstellen**. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK**. Namen und Telefonnummern im Verzeichnis werden nicht gelöscht.

■ Erinnerungsfunktion (Menü 7)

Sie können einen Alarm so einstellen, dass er zu einer vorgegebenen Zeit einmal oder wiederholt ertönt, beispielsweise an jedem Arbeitstag.



Wählen Sie **Menü > Erinnerungsfunktion**. Geben Sie die Uhrzeit für den Alarm ein. Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn ausschalten, indem Sie die Taste zum Löschen/Beenden drücken. Mit der Auswahl **Schlummer** wird der Alarm angehalten und ertönt nach 6 Minuten erneut.

Ist das Telefon zum festgesetzten Zeitpunkt ausgeschaltet, schaltet sich das Telefon selbst ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie die Taste zum Löschen/Beenden drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für einen Anruf aktivieren möchten. Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder wählen Sie **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Wählen Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Erinnerungen (Menü 8)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Mit dieser Funktion können Sie kurze Textnotizen zusammen mit einem Signal zur Erinnerung speichern. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) erreicht ist, ertönt das Signal.

Sie können die folgenden Optionen auswählen: *Neue Erinner.*, *Alle zeigen*, *Löschen*, *Ändern* oder *Senden*, um eine neue Erinnerung hinzuzufügen, sich die vorhandenen Erinnerungen anzeigen zu lassen, zu bearbeiten oder zu senden, oder um entweder einzelne oder alle Erinnerungen zu löschen.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, können Sie durch Drücken der Taste zum Löschen/Beenden das Tonsignal ausschalten. Wenn Sie **Schlummer** wählen, ertönt der Alarm ca. 10 Minuten später erneut.

■ Spiele (Menü 9)

Auf Ihrem Telefon können Sie einige Spiele spielen. Zu jedem Spiel gehört ein kurzer Hilfetext.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Anpassen der gängigsten Spieleinstellungen

Wählen Sie *Einstellungen*. Sie können die Töne, die Beleuchtung und Vibrationen (*Vibrieren*) für das Spiel einstellen. Beachten Sie: Bei aktivierter Funktion *Warntöne* ertönt unter Umständen selbst dann kein Ton, wenn *Ton* aktiviert ist. Bei deaktivierter Funktion *Anrufsignal: Vibrieren* vibriert das Telefon unter Umständen auch dann nicht, wenn *Vibrieren* aktiviert ist.

■ Extras (Menü 10)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Rechner

Das Telefon verfügt über einen Rechner, der u. a. grobe Währungsumrechnungen durchführen kann.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Extras* > *Rechner*.

Durchführen von Berechnungen

- Die Tasten 0 bis 9 dienen zur Zahleneingabe. # gibt ein Dezimalkomma ein. Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen. Um das Vorzeichen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Vorzeich. änd.*
- Drücken Sie * einmal für das Zeichen "+", zweimal "-", dreimal für "*" und viermal für "/".
- Zum Anzeigen des Ergebnisses wählen sie **Optionen** > *Ergebnis*. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Anzeige für eine neue Berechnung zu löschen.

Währungsumrechnungen

Zum Speichern des Wechselkurses wählen Sie **Optionen** > *Wechselkurs* > *Fremde in eigene Währung* oder *Eigene in fremde Währung*, geben den Betrag ein (Dezimalzeichen mit #), und wählen **OK**.

So nehmen Sie eine Umrechnung vor: Geben Sie den umzurechnenden Währungsbetrag ein, wählen Sie **Optionen** > *In eig. Währung* oder *In Fremdwähr.*

Stoppuhr

Die Stoppuhr kann zum Messen der Zeit, beispielsweise beim Sport, verwendet werden. Wählen Sie **Menü** > *Extras* > *Stoppuhr*.

Wählen Sie **Start**, um die Zeitmessung zu starten. Um die Zeit zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Wenn die Zeitnahme beendet ist, können Sie **Optionen** wählen, um zwischen **Start**, **Zurücksetzen** oder **Schließen** zu wählen. Wenn Sie **Start** wählen, wird die Zeitmessung ab der vorherigen Stoppzeit fortgesetzt. **Zurücksetzen** stoppt die aktuelle Zeitmessung und stellt die Zeit auf Null.

Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie zweimal die Taste zum Löschen/Beenden und halten Sie sie gedrückt. Während die Zeit läuft, blinkt in der Ausgangsanzeige .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Achten Sie darauf, die Zeitmessung nicht im Hintergrund laufen zu lassen, während Sie Ihr Telefon anderweitig nutzen.

CountdownZähler

Der Alarm kann auch so eingestellt werden, dass er nach Ablauf einer bestimmten Zeit ertönt.

Wählen Sie **Menü** > **Extras** > **CountdownZähler**. Geben Sie die Erinnerungszeit ein und wählen Sie **OK**. Sie können auch eine Notiz für den Alarm eingeben, die Zeit ändern und den Zähler anhalten.

Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal und der zugehörige Text blinkt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Tonsignal zu beenden.

Toneditor

Hier können Sie Ihre eigenen Ruftöne erstellen. Wählen Sie den zu bearbeitenden Rufton aus und geben Sie die Noten ein.

Drücken Sie beispielsweise 4 für die Note f.

8 verkürzt (-) die Länge der ausgewählten Note oder der Pause, 9 verlängert (+) sie. 0 fügt eine Pause ein. * legt die Oktave fest. #

erhöht die Note um einen Halbton (nicht verfügbar für die Noten e und h). Die Taste Pfeiltaste nach oben oder unten bewegen den Cursor nach links bzw. rechts. Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, um eine Note oder Pause links vom Cursor zu löschen.

Wenn der Rufton fertig ist, wählen Sie **Optionen** > *Anhören*, *Speichern*, *Tempo*, *Anzeige lösch.* oder *Schließen*

c	d	e
f	0	g
h	-	+
123	—	#

Bildschirmschoner

Sie können festlegen, ob ein Bild nach einer bestimmten Zeitdauer im Telefon-Display aktiviert werden soll: *Verzögerung*. Wählen Sie **Menü** > *Extras* > *Bildschirmschoner*. Wählen Sie das Bild und die Zeitspanne, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

Taschenlampe

Weitere Informationen finden Sie unter [Taschenlampe](#) auf Seite 21.

■ SIM-Dienste (Menü 11)

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn auf Ihrer SIM-Karte zusätzliche Dienste angeboten werden. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ WAP-Dienste (Dienste - Menü 12)

In diesem Menü können Sie WAP (Wireless Application Protocol)-Dienste, wie Online-Spiele, verwenden, die speziell für Mobiltelefone entwickelt wurden und von WAP-Diensteanbietern angeboten werden.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Wählen Sie **Menü** (in der Ausgangsanzeige) > **Dienste**.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Beachten Sie, dass WAP-Seiten die Wireless Mark-up Language (WML) verwenden. Webseiten, die die Hyper-Text Mark-up Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

Informationen zu der Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem WAP-Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Erste Schritte zum Verwenden eines WAP-Dienstes

1. Ermitteln und speichern Sie die Verbindungseinstellungen für den WAP-Dienst, den Sie verwenden möchten. Informationen hierzu finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#).
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her (siehe Seite [61](#)).
3. Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes (siehe Seite [62](#)).
4. Beenden Sie die Verbindung zum WAP-Dienst (siehe Seite [64](#)).

Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter oder besuchen Sie den Club Nokia unter www.nokia.com/clubnokia.

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

Speichern der als Kurzmitteilung empfangenen Einstellungen

Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als eine Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteinstellungen empfangen* angezeigt.

- Zum Speichern der empfangenen Einstellungen wählen Sie **Optionen** > *Speichern*.
- Wenn Sie die Einstellungen zuerst ansehen und dann speichern möchten, wählen Sie **Optionen** > *Zeigen*. Wählen Sie **Speich.**, um die Einstellungen zu speichern, oder **Zurück**, um zur Liste der Optionen zurückzuwechseln.

Eingeben der Verbindungseinstellungen

Informationen zu den richtigen WAP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die Einstellungen werden u. U. auf ihrer Webseite angegeben.

1. Wählen Sie *Dienste* > *Einstellungen* > *Verbind.-einst.*
2. Blättern Sie zu einem Verbindungseinstellungssatz, der bearbeitet werden soll.
3. Wählen Sie **Optionen** > *Ändern*.
4. Ändern Sie nacheinander die folgenden Einstellungen. Legen Sie alle erforderlichen Einstellungen fest.
 - *Homepage*: Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten (drücken Sie 1 für einen Punkt), und wählen Sie **OK**.
 - *Verbindungsmodus*: Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
 - *Verbindungssicherheit*: Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

Wenn die Verbindungssicherheit aktiviert ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine Verbindung ohne Sicherheit herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.

- *Datenübertragungsart*: Stellen Sie sicher, dass *GSM-Daten* ausgewählt wurde. Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 - *Anwahlnummer*: Geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie **OK**.
 - *IP-Adresse*: Geben Sie die Adresse ein (drücken Sie * für einen Punkt), und wählen Sie **OK**.
 - *Authentisierungstyp*: Wählen Sie *Normal* oder *Gesichert*.
 - *Datenanruftyp*: Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
 - *Benutzername*: Geben Sie den Benutzernamen ein (drücken Sie 1 für einen Punkt), und drücken Sie **OK**.
 - *Password*: Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie **OK**. Wiederholen Sie diese Eingabe, um das Passwort zu bestätigen.
5. Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie den Namen des Einstellungssatzes ändern. Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, und wählen Sie dann **Optionen** > *Umbenennen*. Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie **OK**.

Die Einstellungen sind jetzt gespeichert und Sie können eine Verbindung zum WAP-Dienst herstellen (siehe Seite 61).

Senden von WAP-Einstellungen

Sie können Ihre WAP-Einstellungen an ein kompatibles Telefon senden.

1. Wählen Sie im Menü *Dienste* die Optionen *Einstellungen* > *Verbind.-einst.*
2. Blättern Sie zu dem Verbindungseinstellungssatz, der gesendet werden soll.
3. Wählen Sie *Optionen* > *Einstell. senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, und wählen Sie **OK**.
Benutzername und Passwort werden nicht gesendet.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

1. Aktivieren Sie die Einstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten:
Wählen Sie *Dienste* > *Einstellungen* > *Verbind.-einst.* Blättern Sie zu dem gewünschten Einstellungssatz, und wählen Sie *Optionen* > *Aktivieren*.
Wenn Sie denselben WAP-Dienst verwenden möchten wie beim letzten Mal, können Sie diesen Schritt überspringen.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Verbindung zum WAP-Dienst herzustellen:
 - Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes. Wählen Sie *Dienste* > *Homepage*.
 - Starten Sie die Verbindung in der Ausgangsanzeige. Wenn Sie keine Zeichen in der Anzeige eingegeben haben, halten Sie 0 gedrückt.

- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes. Wählen Sie *Dienste > Lesezeichen*, blättern Sie zu dem gewünschten Lesezeichen, und wählen Sie *Optionen > Öffnen*.

Falls das Lesezeichen nicht funktioniert (u. U. wird *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt), ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz und versuchen Sie es erneut.

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein. Wählen Sie *Dienste > Zu Adresse*, geben Sie die Adresse ein (drücken Sie * für Sonderzeichen) und wählen Sie **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird. Wenn Sie ein anderes Protokoll als `http` verwenden, geben Sie das entsprechende Präfix ein.

Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie seine WAP-Seiten durchblättern.

Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Tasten

- Mit der Pfeiltaste nach oben oder unten blättern Sie durch die WAP-Seite und markieren das gewünschte Element. Bei dem Element kann es sich beispielsweise um unterstrichenen Text, also um einen "Link", handeln.

- Drücken Sie die Navi-Taste, um ein hervorgehobenes Element zu wählen.
- Drücken Sie die Taste zum Löschen/Beenden, um auf die WAP-Seite zurückzuwechseln, die Sie zuletzt angezeigt haben.
- Die Tasten 0 bis 9 dienen zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern, die Taste * zur Eingabe von Sonderzeichen.
- Wählen Sie **Optionen**, um folgende Optionen aufzurufen: Nicht alle diese Optionen stehen Ihnen gleichzeitig zur Verfügung. Der Diensteanbieter stellt u. U. auch andere Optionen zur Verfügung.

Homepage: Wechselt zurück zu der Homepage des WAP-Dienstes.

Neu laden: Lädt die WAP-Seite neu.

Link öffnen: Wählt einen Link oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite aus.

Bild zeigen: Sie können ein Bild oder ein animiertes Bild durch Blättern vollständig anzeigen. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben/unten (oder 2 bzw. 8), um das Bild nach oder unten zu rollen. Drücken Sie 4 oder 6, um das Bild nach links oder rechts zu rollen.

Drücken Sie **Optionen** für *Nächstes Bild*, *Voriges Bild* oder *Bild speichern*. Mit *Bild speichern* können Sie Bilder zur Verwendung in Bildmitteilungen oder als Bildschirmschoner sowie animierte Bilder zur Verwendung als Bildschirmschoner speichern. Wenn das zu speichernde Bild zu groß für Bildmitteilungen und Bildschirmschoner ist, verschieben Sie das über dem Bild angezeigte Feld, um den Bereich auszuwählen, den Sie speichern möchten, und wählen dann **Wählen**.

Einstellungen: Sie können Textumbrüche in Zeilen einfügen und die Bilder auf der WAP-Seite ausblenden. Siehe auch Seite 65.

Lesezeichen: Sie können Lesezeichen verwalten und beispielsweise die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern. Siehe Seite 65.

Dienstm.-eing.: Zeigt die Liste der Dienstmitteilungen (siehe *Dienstm.-eing.* auf Seite 66).

Nr. verwenden: Eine Nummer aus der aktuellen WAP-Seite wird zum Speichern oder Anrufen kopiert und der Anruf wird beendet.

Zu Adresse: Mit dieser Funktion können Sie eine Verbindung zu der gewünschten WAP-Seite herstellen. Geben Sie die Adresse ein (drücken Sie 1 für einen Punkt), und wählen Sie **OK**.

Cache leeren: Leert den Cache-Speicher des Telefons (siehe auch Seite 67).

Sicherheitsinfo: Mit dieser Option wird angezeigt, ob die Verbindung sicher ist.

Beenden: Mit dieser Option wird das Blättern abgebrochen und der Anruf beendet.

Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Beenden*. Wenn *Browsen beenden?* angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.

Das Telefon beendet den Anruf und schließt die WAP-Verbindung.

Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Wählen Sie **Menü** (in der Ausgangsanzeige) > *Dienste, Einstellungen* und *Browser-Einstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen*.

3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

Wenn *Textumbruch* auf *Ein* gesetzt ist, wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

Wenn *Bilder anzeigen* auf *Nein* gesetzt ist, wird keines der Bilder auf der WAP-Seite angezeigt. Mit dieser Einstellung kann das Durchblättern von WAP-Seiten, die viele Bilder enthalten, beschleunigt werden.

Speichern und Verwalten von Lesezeichen

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Wählen Sie **Menü** (in der Ausgangsanzeige) > *Dienste* > *Lesezeichen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Wählen Sie **Optionen** > *Lesezeichen*.

2. Blättern Sie zu dem gewünschten Lesezeichen und wählen Sie **Optionen**.

Wenn Sie ein neues Lesezeichen speichern möchten, wählen Sie ein beliebiges Lesezeichen.

3. Wählen Sie *Öffnen*, *Ändern*, *Löschen*, *Lesez. senden*, *Lesez. hinzuf.* oder *Als Lesezeichen* (verfügbar während einer WAP-Verbindung).
- Wählen Sie *Öffnen*, um die WAP-Seite zu öffnen, die mit dem Lesezeichen verknüpft ist.
 - Wählen Sie *Lesez. senden*, um das Lesezeichen an ein kompatibles Telefon zu senden.
 - Wählen Sie *Lesez. hinzuf.*, um ein Lesezeichen einzugeben und zu speichern, oder *Als Lesezeichen*, um die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen zu speichern.

In Ihrem Telefon können Lesezeichen auf Internetseiten vorinstalliert sein, die nicht in Verbindung mit Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie auf diese Seiten zugreifen, sollten Sie die für Internetseiten üblichen Maßnahmen im Hinblick auf die Sicherheit und den Inhalt ergreifen.

Dienstm.-eing.

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Diese Mitteilungen können z. B. eine Übersicht mit Schlagzeilen und die Adresse eines WAP-Dienstes, der Nachrichten anbietet, enthalten.

Einstellen des Telefons zum Empfang von Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** (in der Ausgangsanzeige) > *Dienste, Einstellungen, Einstellungen f. Diensteingang, Dienstmitteilungen* oder *Ein*.

Anzeigen einer empfangenen Dienstmitteilung

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *1 Dienstmitteilung empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Um die Mitteilung später anzusehen, wählen Sie **Beenden**. Zum Anzeigen der Mitteilung wählen Sie **Menü** (in der Ausgangsanzeige) > *Dienste* > *Dienstm.-eing..*

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

Wählen Sie **Optionen** > *Dienstm.-eing..*

2. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Holen, Details* oder *Löschen*.
 - Wählen Sie *Holen*, um den in der Dienstmitteilung enthaltenen Inhalt herunterzuladen.

Leeren des Cache-Speichers



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht: Wählen Sie **Menü** > *Dienste* > *Cache leeren*.
- Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht: Wählen Sie **Optionen** > *Cache leeren*.

Autorisierungszertifikate

Für bestimmte WAP-Dienste, z. B. Bankdienste, benötigen Sie ein Sicherheitszertifikat. Durch die Verwendung eines solchen Zertifikats können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn die Option *Verbindungssicherheit* auf *Ein* eingestellt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Sicherheitszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Nur wenn die Identität eines WAP-Gateways oder WAP-Servers anhand des entsprechenden Zertifikats im Telefon überprüft wurde, kann sichergestellt werden, dass es sich wirklich um das richtige Gateway oder den richtigen Server handelt.

Im Telefon wird eine Notiz angezeigt, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-

Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Zertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

So zeigen Sie die Liste der Sicherheitszertifikate an:

Wählen Sie *Dienste* > *Einstellungen* > *Sicherheitszertifikate*.

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über Einstellung *IP-Adresse* in *Verbind.-einst.*) verschlüsselt und sicher.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

5. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku

immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C auf. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe HF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobilfunknetz stören und illegal sein.

■ Notrufe



Wichtig:

Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.

2. Wählen Sie **Beenden** so oft wie nötig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Wählen Sie **Anrufen**.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der

allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}^*$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist $0,67 \text{ W/kg}$.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens $1,5 \text{ cm}$ vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens $1,5 \text{ cm}$ vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben

angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.